

Amtlicher Teil

- Nr. 54** Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer handwerklichen Fachkraft beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 55** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 56** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 57** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 58** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Galtür-Hohegg Maissle“ in der Gemeinde Galtür
- Nr. 59** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 60** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 61** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis einer Ziviltechnikerin
- Nr. 62** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 63** Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr
- Nr. 64** Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr
- Nr. 65** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Angerberg
- Nr. 66** Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten für den Neubau der Gailerbrücke im Zuge der L 328 Hollbruckerstraße
- Nr. 67** Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Erschließung eines Gewerbegebietes in Mils bei Imst
- Nr. 68** Offenes Verfahren: Totalunternehmerleistung samt Kreditfinanzierung für die Hauptschule St. Anton a. A.
- Nr. 69** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau und die Sanierung der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Imst Unterstadt
- Nr. 70** Offenes Verfahren: Heizungs-, Klima- und Sanitärarbeiten für den Neubau und die Sanierung der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Imst Unterstadt
- Nr. 71** Offenes Verfahren: Lüftungsanlagen für den Neubau und die Sanierung der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Imst Unterstadt
- Nr. 72** Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für den Neubau und die Sanierung der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Imst Unterstadt
- Nr. 73** Offenes Verfahren: Aufzugsanlagen für den Neubau und die Sanierung der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Imst Unterstadt
- Nr. 74** Offenes Verfahren: Haustechnikanlagen (Wärme-, Kälte- und Sanitäreinrichtungen) für das Bezirkskrankenhaus Schwaz – Zubau Trakt Süd
- Nr. 75** Offenes Verfahren: Haustechnikanlagen (Lüftungs- und Mess-, Steuer- und Regelungstechnik-Anlagen) für das Bezirkskrankenhaus Schwaz – Zubau Trakt Süd
- Nr. 76** Offenes Verfahren: Haustechnikanlagen (Medizingasanlagen) für das Bezirkskrankenhaus Schwaz – Zubau Trakt Süd
- Nr. 77** Offenes Verfahren: Haustechnikanlagen (Sprinkleranlagen) für das Bezirkskrankenhaus Schwaz – Zubau Trakt Süd
- Nr. 78** Offenes Verfahren: Elektrotechnikanlagen (Starkstromanlagen) für das Bezirkskrankenhaus Schwaz – Zubau Trakt Süd
- Nr. 79** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Pinswang
- Nr. 80** Offenes Verfahren: Brückensanierungsarbeiten an der Gschnitztalbrücke im Zuge der A 13 Brenner Autobahn
- Nr. 81** Offenes Verfahren: Brückeninstandsetzungsarbeiten am Objekt W43 im Zuge der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn
- Nr. 82** Offenes Verfahren: Belagsinstandsetzungsarbeiten auf der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn
- Nr. 83** Offenes Verfahren: Belagsinstandsetzungsarbeiten auf der S 16 Arlberg Schnellstraße
- Nr. 84** Offenes Verfahren: Montagearbeiten in Stahl-Holz-Leichtkonstruktion für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol

Nr. 85 Offenes Verfahren: Zimmererarbeiten für die Sanierung des Gebäudes Innere Medizin Nord in Innsbruck

Nr. 86 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für ein Bauvorhaben der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG in Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 23

Nr. 87 Nicht offenes Verfahren: Konsiliartätigkeiten, Herstellung von und Belieferung mit Medikamenten für das Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 88 Verhandlungsverfahren: Architektenleistung für den Neu- und Umbau des Hallenbades und der Saunalandschaft Fulpmes – Telfes

Nr. 89 Aufruf zum Wettbewerb: Durchführung von diversen Baumeisterarbeiten in Umspannwerken der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG in Nord- und Osttirol

Nr. 90 Aufruf zum Wettbewerb: Korrosionsschutzarbeiten an feuerverzinkten Stahlgittermasten der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol

Nr. 91 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von 10 kV-, 20 kV- und 30 kV-Drehstrom-Öl-Verteiltransformatoren für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 92 Aufruf zum Wettbewerb: Durchführung von diversen Baumeisterarbeiten im Umspannwerk Fulpmes der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 93 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von PE80- und PE100-Gasrohren für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 94 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Darlehensaufnahmen für die Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage und des „Regionalen Schulzentrums“ für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol

MITTEILUNGEN: Ausschreibung des Stiftungsstipendiums 2010 der Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung

Nr. 54 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2010/2

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle als handwerkliche Fachkraft

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, ist die Planstelle einer handwerklichen Fachkraft 3 zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Wartung und Reparatur von Großfahrzeugen (hauptsächlich UNIMOG, weiters LKW, Traktoren usw.),
- Wartung und Reparatur von Hydraulikanlagen für Schneepflüge, Streuer und Mähgeräte.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Lehrabschluss eines KFZ-Technikers/einer KFZ-Technikerin für LKW oder Landmaschinen,
- Erfahrung mit Nutzfahrzeugen und Hydraulikanlagen sind Voraussetzung,
- Teamorientierung,
- selbstständiges Arbeiten.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. Februar 2010 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 19. Jänner 2010

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 55 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken - Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzvertretung)

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. März 2010, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzvertretung) zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 17. Februar 2010 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000591; **Vakanz:** 30017661.
Innsbruck, 22. Jänner 2010

Nr. 56 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken - Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe gelangt frühestens ab 1. März 2010, befristet bis 30. September 2010, eine Stelle als Facharzt/-ärztin mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Anforderungen: abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin im Fach Frauenheilkunde.

Bewerbungen sind bis spätestens 17. Februar 2010 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000587; **Vakanz:** 30001732.
Innsbruck, 19. Jänner 2010

Nr. 57 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie gelangt frühestens ab 15. März 2010, befristet bis 31. Dezember 2010, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen: Doppelapprobation (absolviertes Medizin- und Zahnmedizinstudium oder absolviertes Medizinstudium und abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde).

Bewerbungen sind bis spätestens 17. Februar 2010 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000588; **Vakanz:** 30001776.
Innsbruck, 19. Jänner 2010

Nr. 58 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-BU58/25-2010

VERORDNUNG

über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Galtür-Hochegg Maissle“ in der Gemeinde Galtür

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlagebehörde schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, in der geltenden Fassung, das in der Gemeinde Galtür mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 8. August 2008, Zl. AgrB-BU58/2, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 84003 Galtür eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Galtür-Hochegg Maissle“ ab: EZ 38 – Gste. 393 Teil (66 m²), 394/1 Teil (2.906 m²) und .109 Teil (189 m²), EZ 42 – Gste. 402/2, 402/3 und 402/1 Teil (1.027 m²), EZ 197 – Gste. 394/2 und .253, EZ 198 – Gst. 394/4, EZ 213 – Gste. 402/4 und .315, EZ 216 – Gst. .110, EZ 254 – Gst. 402/6, EZ 279 – Gst. .330, EZ 343 – Gst. 394/5, EZ 364 – Gst. 402/5.

Innsbruck, 20. Jänner 2010

Für das Amt der Landesregierung: Nöbl

Nr. 59 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/415-2010

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Old Dogs – Daddy oder Deal“ (Walt Disney Studios Motion Pictures Austria, 2.412 Laufmeter);

„Bock for President“ (Stadtkino, 2.554 Laufmeter);

„Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus“ (Filmladen, 1.922 Laufmeter);

„Im Bazar der Geschlechter“ (Pool Filmverleih GmbH., 2.500 Laufmeter);

„Ein russischer Sommer“ (Warner Bros., 3.081 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Defamation“ (ThimFilm GmbH, 2.612 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Surrogates – Mein zweites Ich“ (Walt Disney Studios Motion Pictures Austria, 2.428 Laufmeter).

Innsbruck, 18. Jänner 2010

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 60 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/424-2010

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 18. Jänner 2010 werden gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Ein russischer Sommer“ (Warner, 3.091 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:

„A serious Man“ (Constantin, 2.918 Laufmeter).

Innsbruck, 20. Jänner 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 61 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1610-1-2010

KUNDMACHUNG

über das Erlöschen der Befugnis einer Ziviltechnikerin

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur der Frau Dipl.-Ing. Ingrid Gritzniq, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Lahntalweg 6, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 31. Dezember 2009, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 12. Jänner 2010, Zl. 91514/0822-I/3/2009, erloschen.

Innsbruck, 18. Jänner 2010

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Biasi

Nr. 62 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1611-1-2010

KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Heinz-Peter Schneider, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Amraser Straße 23, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 31. Dezember 2009, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 7. Jänner 2010, Zl. 91514/0002-I/3/2010, erloschen.

Innsbruck, 18. Jänner 2010

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Biasi

Nr. 63 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ila-370/248

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung der Grundqualifikation
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **16. März 2010** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens **2. Februar 2010** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zi. 15, Tel. 0512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 22. Jänner 2010

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 64 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ila-370/249

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung der Grundqualifikation
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations-

und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **13. April 2010** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens **1. März 2010** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zi. 15, Tel. 0512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 22. Jänner 2010

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 65 • Gemeindeamt Angerberg

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
der ersten Fortschreibung des
örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg hat in seiner Sitzung vom 18. Jänner 2009 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Angerberg während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Angerberg aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 des TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Naturräumliche, umweltspezifische und funktionelle Bestandsaufnahme, Biotopkartierung, strategische Umgebungslärmkarten, Verdachtsflächen, Altlasten, Schutzzonen, Gefahrenzonen, ergänzende Untersuchungen/Stellungnahmen, voraussichtliche Umweltauswirkungen – Wirkungsmatrix.

Gemäß § 31a des TROG 2006 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der von den Raumplanern Architekt Dipl.-Ing. Hubert Lechner und Architekt Dipl.-Ing. Walter Bischofer ausgearbeitete Entwurf Nummer 528 (Stand Dezember 2009) vom 22. Dezember 2009 enthält die gemäß § 31 des TROG 2006 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 19. Jänner 2010 bis einschließlich 2. März 2010.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht –

liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr (Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Dienstag und Freitag von 13 Uhr bis 17.30 Uhr) im Gemeindeamt Angerberg zur Einsichtnahme auf.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Angerberg, 19. Jänner 2010
Der Bürgermeister

Nr. 66 • Amt der Tiroler Landesregierung • V/b3-L 328.0/35-2010

OFFENES VERFAHREN

Brückenbauarbeiten

Bauvorhaben: L 328 Hollbruckerstraße, km 0,20 bis km 0,29, Neubau Gailerbrücke.

Bauumfang: Neubau der bestehenden Gailerbrücke auf der L 328 Hollbruckerstraße einschließlich der dazugehörigen Straßenbauarbeiten.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab Mittwoch, den 27. Jänner 2010, unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 19. Februar 2010, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Innsbruck, 22. Jänner 2010

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Fraccaro

Nr. 67 • Gemeinde Mils bei Imst

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich

Bauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Verkehrsinfrastrukturplanung ZT-GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/575737-40, Fax 0512/575737-20, E-Mail: office@vi-plan.at, Kontaktperson: Dipl.-Ing. Alexander Galler.

Auftraggeber: Gemeinde Mils bei Imst, Reitle 4, 6493 Mils bei Imst, Tel. 05418/5297, Fax 05418/5297-14, E-Mail: gemeinde@mils-bei-imst.tirol.gv.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Erschließung Gewerbegebiet Mils bei Imst.

Art und Umfang: Die Bauarbeiten umfassen im Wesentlichen folgende Arbeiten: 2.500 m² Straßenbau, 1.100 m³ Steinschlichtung, 1.300 lfm Kanalleitung, 600 lfm Wasserleitung (teils vorisoliert), 300 lfm Pumpleitung sowie eine Pumpstation.

Leistungserbringung: Nordtirol, 6493 Mils bei Imst.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: März bis Juli 2010.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können per E-Mail unter office@vi-plan.at angefordert werden. Über einen anschließend übermittelten Link können die Unterlagen kostenlos heruntergeladen werden. Alternativ werden gegen ein Entgelt von € 15,- die Ausschreibungsunterlagen auf einem Datenträger (CD-ROM) per Post versendet.

Beginn der Abholfrist/Download: 29. Jänner 2010.

Ort und Termin der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mils bei Imst, am 22. Februar 2010, um 10 Uhr.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Mils bei Imst, am 22. Februar 2010, um 10.05 Uhr.
Mils bei Imst, 22. Jänner 2010

Nr. 68 • Gemeinde St. Anton am Arlberg

OFFENES VERFAHREN

Totalunternehmerleistungen

Leistungsgegenstand: Totalunternehmerleistung samt Kreditfinanzierung für den Um- und Zubau und die energetische Sanierung der Hauptschule St. Anton am Arlberg samt Errichtungskostengarantie, Energiecontrolling und Energieeinsparungsgarantie.

Erfüllungsort: St. Anton am Arlberg, Österreich.

Leistungszeitraum: von Mai bis Oktober 2010, nach einem genau vorgegebenen Ausführungszeitplan entsprechend den Unterrichtszeiten.

Verfahrensart: Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich im Sinn des § 25 Abs. 2 des BVerfG.

Inhaltliche Anfragen: Gemeinde St. Anton am Arlberg, Dorfstraße 46, 6580 St. Anton am Arlberg, Dipl.-Ing. Rainer, Tel. 05446/2362-19, Fax 05446/2362-20.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 27. Jänner 2010, beim Bauamt der Gemeinde St. Anton, Dorfstraße 46, 6580 St. Anton am Arlberg, schriftlich, per Fax (05446/2362-20) oder per E-Mail (bauamt@st-anton.at) angefordert werden. Die Unterlagen werden nach Vorlage einer Einzahlungsbestätigung über € 100,- auf das Konto 260042 bei der Raika St. Anton, BLZ 36252, digital mittels Datenträger übermittelt.

Abgabetermin: Die Angebote sind entsprechend den Angebotsbedingungen vollständig auszufüllen und in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot -TU Leistung und Kreditfinanzierung für die HS St. Anton“ bis spätestens Donnerstag, den 18. Februar 2010, 10 Uhr, im Bauamt der Gemeinde St. Anton abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

St. Anton am Arlberg, 22. Jänner 2010
Der Bürgermeister; Helmut Mail

Nr. 69 • Schulverband Imst & Partner KG

OFFENES VERFAHREN im Oberschwellenbereich

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Schulverband Imst & Partner KG, Rathausstraße 9, 6460 Imst.

Bauvorhaben: Abbruch Turnhalle, Neubau Musikhauptschule, Neubau Spielhalle 22 × 44 m, Sanierung Sporthauptschule und Polytechnische Schule Imst-Unterstadt.

Generalplaner: Architekt Raimund Rainer ZT GmbH, 6020 Innsbruck, Anichstraße 12.

Ausführungszeitraum: Beginn April 2010, Gesamtfertigstellung September 2013.

Die Angebotsunterlagen sind ab 27. Jänner 2010 auf der Datenbank (<http://www.ausschreibung.at>) als ÖNORM-Datenträger und im pdf-Format erhältlich. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 7,- bzw. € 17,- je Download (je nach

Art der Anmeldung bei der Ausschreibungsdatenbank) heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften, und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Anbotsabgabe: Montag, 22. Februar 2010, 10.00 Uhr, beim Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, in einem verschlossenen Kuvert.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: Montag, 22. Februar 2010, 10.00 Uhr.
Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen
Imst, 22. Jänner 2010

Nr. 70 • Schulverband Imst & Partner KG

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Heizungs-, Klima- und Sanitärarbeiten

Ausschreibende Stelle: Schulverband Imst & Partner KG, Rathausstraße 9, 6460 Imst.

Bauvorhaben: Abbruch Turnhalle, Neubau Musikhauptschule, Neubau Spielhalle 22 × 44 m, Sanierung Sporthauptschule und Polytechnische Schule Imst-Unterstadt.

Generalplaner: Architekt Raimund Rainer ZT GmbH, 6020 Innsbruck, Anichstraße 12.

Ausführungszeitraum: Beginn April 2010, Gesamtfertigstellung September 2013.

Die Angebotsunterlagen sind ab 27. Jänner 2010 auf der Datenbank (<http://www.ausschreibung.at>) als ÖNORM-Datenträger und im pdf-Format erhältlich. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 7,- bzw. € 17,- je Download (je nach Art der Anmeldung bei der Ausschreibungsdatenbank) heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften, und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Anbotsabgabe: Montag, 22. Februar 2010, 10.30 Uhr, beim Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, in einem verschlossenen Kuvert.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: Montag, 22. Februar 2010, 10.30 Uhr.
Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen
Imst, 22. Jänner 2010

Nr. 71 • Schulverband Imst & Partner KG

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Lüftungsanlagen

Ausschreibende Stelle: Schulverband Imst & Partner KG, Rathausstraße 9, 6460 Imst.

Bauvorhaben: Abbruch Turnhalle, Neubau Musikhauptschule, Neubau Spielhalle 22 × 44 m, Sanierung Sporthauptschule und Polytechnische Schule Imst-Unterstadt.

Generalplaner: Architekt Raimund Rainer ZT GmbH, 6020 Innsbruck, Anichstraße 12.

Ausführungszeitraum: Beginn April 2010, Gesamtfertigstellung September 2013.

Die Angebotsunterlagen sind ab 27. Jänner 2010 auf der Datenbank (<http://www.ausschreibung.at>) als ÖNORM-Daten-

träger und im pdf-Format erhältlich. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 7,- bzw. € 17,- je Download (je nach Art der Anmeldung bei der Ausschreibungsdatenbank) heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften, und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Anbotsabgabe: Montag, 22. Februar 2010, 11.00 Uhr, beim Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, in einem verschlossenen Kuvert.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: Montag, 22. Februar 2010, 11.00 Uhr.
Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen
Imst, 22. Jänner 2010

Nr. 72 • Schulverband Imst & Partner KG

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Elektroinstallationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Schulverband Imst & Partner KG, Rathausstraße 9, 6460 Imst.

Bauvorhaben: Abbruch Turnhalle, Neubau Musikhauptschule, Neubau Spielhalle 22 × 44 m, Sanierung Sporthauptschule und Polytechnische Schule Imst-Unterstadt.

Generalplaner: Architekt Raimund Rainer ZT GmbH, 6020 Innsbruck, Anichstraße 12.

Ausführungszeitraum: Beginn April 2010, Gesamtfertigstellung September 2013.

Die Angebotsunterlagen sind ab 27. Jänner 2010 auf der Datenbank (<http://www.ausschreibung.at>) als ÖNORM-Datenträger und im pdf-Format erhältlich. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 7,- bzw. € 17,- je Download (je nach Art der Anmeldung bei der Ausschreibungsdatenbank) heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften, und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Anbotsabgabe: Montag, 22. Februar 2010, 11.30 Uhr, beim Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, in einem verschlossenen Kuvert.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: Montag, 22. Februar 2010, 11.30 Uhr.
Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen
Imst, 22. Jänner 2010

Nr. 73 • Schulverband Imst & Partner KG

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Aufzugsanlagen

Ausschreibende Stelle: Schulverband Imst & Partner KG, Rathausstraße 9, 6460 Imst.

Bauvorhaben: Abbruch Turnhalle, Neubau Musikhauptschule, Neubau Spielhalle 22 × 44 m, Sanierung Sporthauptschule und Polytechnische Schule Imst-Unterstadt.

Generalplaner: Architekt Raimund Rainer ZT GmbH, 6020 Innsbruck, Anichstraße 12.

Ausführungszeitraum: Beginn April 2010, Gesamtfertigstellung September 2013.

Die Angebotsunterlagen sind ab 27. Jänner 2010 auf der Datenbank <http://www.ausschreibung.at> als ÖNORM-Datenträger und im pdf-Format erhältlich. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 7,- bzw. € 17,- je Download (je nach Art der Anmeldung bei der Ausschreibungsdatenbank) heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften, und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Anbotsabgabe: Montag, 22. Februar 2010, 12.00 Uhr, beim Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, in einem verschlossenen Kuvert.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: Montag, 22. Februar 2010, 12.00 Uhr. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen
Imst, 22. Jänner 2010

Nr. 74 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN

Haustechnikanlagen (Wärme-, Kälte- und Sanitäranlagen)

Bauvorhaben: Zubau Trakt Süd beim Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Bauherr: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz, 6130 Schwaz, Swarovskistraße 1–3.

Architektur: Arch. Dipl.-Ing. Oswald Schweiggel, A-6020 Innsbruck, Innstraße 27, Tel. +43/(0)512/275702, Fax +43/(0)512/275702-4, E-Mail: architekt@schweiggel.com

Baumanagement: Lochs Baumanagement GmbH, A-6176 Völs, Innsbrucker Straße 45, Tel. +43/(0)512/303954-0, Fax +43/(0)512/301187, E-Mail: welcome@lochs.at

Haustechnikplanung: Büro A3, A-6020 Innsbruck, Amthorstraße 59, Tel. +43/(0)512/33580-0, Fax +43/(0)512/392528, E-Mail: office@a3jp.at

Ansprechpartner: Herr Jürgen Ballay.

Leistungen:

Haustechnikanlagen (Teilangebote sind nicht zulässig):

Leistungsumfang: Wärme-, Kälte- und Sanitäranlagen.

Ausführungszeitraum: März 2010 bis März 2011.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen während der Angebotsfrist zwischen dem 1. Februar 2010 und dem 12. Februar 2010 auf der Homepage der Lochs Baumanagement GmbH unter der Adresse <http://www.lochs.at> nach Anmeldung kostenlos zum Download zur Verfügung.

Angebotsabgabetermin: 24. Februar 2010, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Schwaz, 19. Jänner 2010

Für den Bauherrn: Arch. Schweiggel

Nr. 75 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN

Haustechnikanlagen (Lüftungs- und Mess-, Steuer- und Regelungstechnik-Anlagen)

Bauvorhaben: Zubau Trakt Süd beim Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Bauherr: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz, 6130 Schwaz, Swarovskistraße 1–3.

Architektur: Arch. Dipl.-Ing. Oswald Schweiggel, A-6020 Innsbruck, Innstraße 27, Tel. +43/(0)512/275702, Fax +43/(0)512/275702-4, E-Mail: architekt@schweiggel.com

Baumanagement: Lochs Baumanagement GmbH, A-6176 Völs, Innsbrucker Straße 45, Tel. +43/(0)512/303954-0, Fax +43/(0)512/301187, E-Mail: welcome@lochs.at

Haustechnikplanung: Büro A3, A-6020 Innsbruck, Amthorstraße 59, Tel. +43/(0)512/33580-0, Fax +43/(0)512/392528, E-Mail: office@a3jp.at

Ansprechpartner: Herr Jürgen Ballay.

Leistungen:

Haustechnikanlagen (Teilangebote sind nicht zulässig):

Leistungsumfang: Lüftungs- und Mess-, Steuer- und Regelungstechnik-Anlagen.

Ausführungszeitraum: März 2010 bis Mai 2011.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen während der Angebotsfrist zwischen dem 1. Februar 2010 und dem 12. Februar 2010 auf der Homepage der Lochs Baumanagement GmbH unter der Adresse <http://www.lochs.at> nach Anmeldung kostenlos zum Download zur Verfügung.

Angebotsabgabetermin: 24. Februar 2010, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Schwaz, 19. Jänner 2010

Für den Bauherrn: Arch. Schweiggel

Nr. 76 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN

Haustechnikanlagen (Medizinalgasanlagen)

Bauvorhaben: Zubau Trakt Süd beim Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Bauherr: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz, 6130 Schwaz, Swarovskistraße 1–3.

Architektur: Arch. Dipl.-Ing. Oswald Schweiggel, A-6020 Innsbruck, Innstraße 27, Tel. +43/(0)512/275702, Fax +43/(0)512/275702-4, E-Mail: architekt@schweiggel.com

Baumanagement: Lochs Baumanagement GmbH, A-6176 Völs, Innsbrucker Straße 45, Tel. +43/(0)512/303954-0, Fax +43/(0)512/301187, E-Mail: welcome@lochs.at

Haustechnikplanung: Büro A3, A-6020 Innsbruck, Amthorstraße 59, Tel. +43/(0)512/33580-0, Fax +43/(0)512/392528, E-Mail: office@a3jp.at

Ansprechpartner: Herr Jürgen Ballay.

Leistungen:

Haustechnikanlagen (Teilangebote sind nicht zulässig):

Leistungsumfang: Medizinalgasanlagen.

Ausführungszeitraum: März 2010 bis März 2011.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen während der Angebotsfrist zwischen dem 1. Februar 2010 und dem 12. Februar 2010 auf der Homepage der Lochs Baumanagement GmbH unter der Adresse <http://www.lochs.at> nach Anmeldung kostenlos zum Download zur Verfügung.

Angebotsabgabetermin: 24. Februar 2010, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Schwaz, 19. Jänner 2010

Für den Bauherrn: Arch. Schweiggel

Nr. 77 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN

Haustechnikanlagen (Sprinkleranlagen)

Bauvorhaben: Zubau Trakt Süd beim Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Bauherr: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz, 6130 Schwaz, Swarovskistraße 1–3.

Architektur: Arch. Dipl.-Ing. Oswald Schweiggel, A-6020 Innsbruck, Innstraße 27, Tel. +43/(0)512/275702, Fax +43/(0)512/275702-4, E-Mail: architekt@schweiggel.com

Baumanagement: Lochs Baumanagement GmbH, A-6176 Völs, Innsbrucker Straße 45, Tel. +43/(0)512/303954-0, Fax +43/(0)512/301187, E-Mail: welcome@lochs.at

Haustechnikplanung: Büro A3, A-6020 Innsbruck, Amthorstraße 59, Tel. +43/(0)512/33580-0, Fax +43/(0)512/392528, E-Mail: office@a3jp.at

Ansprechpartner: Herr Jürgen Ballay.

Leistungen:

Haustechnikanlagen (Teilangebote sind nicht zulässig):

Leistungsumfang: Sprinkleranlagen.

Ausführungszeitraum: März 2010 bis Mai 2011.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen während der Angebotsfrist zwischen dem 1. Februar 2010 und dem 12. Februar 2010 auf der Homepage der Lochs Baumanagement GmbH unter der Adresse <http://www.lochs.at> nach Anmeldung kostenlos zum Download zur Verfügung.

Angebotsabgabetermin: 24. Februar 2010, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Schwaz, 19. Jänner 2010

Für den Bauherrn: Arch. Schweiggel

Nr. 78 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN

Elektrotechnikanlagen (Starkstromanlagen)

Bauvorhaben: Zubau Trakt Süd beim Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Bauherr: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz, 6130 Schwaz, Swarovskistraße 1–3.

Architektur: Arch. Dipl.-Ing. Oswald Schweiggel, A-6020 Innsbruck, Innstraße 27, Tel. +43/(0)512/275702, Fax +43/(0)512/275702-4, E-Mail: architekt@schweiggel.com

Baumanagement: Lochs Baumanagement GmbH, A-6176 Völs, Innsbrucker Straße 45, Tel. +43/(0)512/303954-0, Fax +43/(0)512/301187, E-Mail: welcome@lochs.at

Haustechnikplanung: Büro A3, A-6020 Innsbruck, Amthorstraße 59, Tel. +43/(0)512/33580-0, Fax +43/(0)512/392528, E-Mail: office@a3jp.at

Ansprechpartner: Herr Josef Kaserer.

Leistungen:

Elektrotechnikanlagen (Teilangebote sind nicht zulässig):

Leistungsumfang: Starkstromanlagen.

Ausführungszeitraum: März 2010 bis Mai 2011.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen während der Angebotsfrist zwischen dem 1. Februar 2010 und dem 12. Februar 2010 auf der Homepage der Lochs Baumanagement GmbH unter der Adresse <http://www.lochs.at> nach Anmeldung kostenlos zum Download zur Verfügung.

Angebotsabgabetermin: 24. Februar 2010, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend – ca. 12 Uhr.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Schwaz, 19. Jänner 2010

Für den Bauherrn: Arch. Schweiggel

Nr. 79 • Gemeinde Pinswang

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Bauvorhaben: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die WVA Pinswang BA 02: Quellfassungen, Quellstube, Quellableitung.

Leistungsumfang:

Quellfassungen: NG 3 zwei Stück,
 Quellstube: NG 2 ein Stück,
 Quellableitung: DN 50 ca. 450 m,
 Drainagen: DN 100–200 ca. 150 m,
 Schotterweg: ca. 1.000 m².

Bauzeit: Mai 2010 bis November 2010.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 28. Jänner 2010, beim Büro Dipl.-Ing. József B. Kiss, Knittelstraße 5, 6600 Reutte, Fax 05672/7134120, schriftlich angefordert werden. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung über € 50,- auf das Konto Nr. 93625, Sparkasse Reutte, BLZ 20509, zugeschickt.

Die Angebote sind den Angebotsbedingungen entsprechend auszufüllen und in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Pinswang“ bis spätestens Montag, den 1. März 2010, 16 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Gemeinde Pinswang abzugeben. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Zuschlagsfrist: 30. April 2010.

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung bzw. Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d GewO 1994, BGBl. Nr. 194, und auf die Antragsstellung vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 1 BVergG 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

Pinswang, 18. Jänner 2010

Der Bürgermeister: Karl Wechselberger

Nr. 80 • ASFINAG Baumanagement GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Brückensanierungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-14270, Fax 050108-14482, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 13 Brenner Autobahn, Sanierung Gschnitztalbrücke Teil 2, km 22,79 bis km 23,35.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3.

Leistungsumfang: Die gegenständliche Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen:

- die Sanierung des Korrosionsschutzes des Stahlbaues,
- die Sanierung des Korrosionsschutzes der Randabsicherung wie Konsolen und Geländer (einschließlich Vorlandbrücke),
- die Erneuerung des Rückhaltesystems,
- die Betonsanierung der Pfeiler und des Unterbaues und der Tragwerksuntersicht,
- die Erneuerung der Zentralentwässerung,
- die Erneuerung der Fahrbahnübergänge Hauptbrücke,
- die Ertüchtigung der Asphaltkonstruktion,
- die Erneuerung der Belagsdehnfuge Vorlandbrücke Widerlager Nord,

- sowie Nebenarbeiten, wie Erneuerung Messeeinrichtungen an Lagern, Demontage des bestehenden Holzgerüsts Trennpfeiler Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Die Arbeiten sind zwischen dem 9. April 2010 und dem 14. Oktober 2011 zu erbringen.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen/Bauleistung ab sofort kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Ing. Josef Pollak, gegen Voranmeldung (Tel. +43/(0)50108/14275 oder Fax DW 14482).

Angebotsabgabe: bis spätestens 9. Februar 2010, 10 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Angebotsabgabetermin im Gebäude der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Innsbruck, 18. Jänner 2010
Die Geschäftsführung

Nr. 81 • ASFINAG Baumanagement GmbH

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Brückeninstandsetzungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Baumanagement GmbH, Modecenterstraße 16, 1030 Wien, Tel. 050108/14700, Fax 050108/14720, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 14 Rheintal/Walgau Autobahn, Objekt W 43, Brücke über L 188, Mühlbach und Werkskanal, Brückeninstandsetzung, km 61,336.

CPV-Code gemäß TeD: 45233110.

Projektbeschreibung: Das Projekt umfasst die Brückeninstandsetzung des Objektes W 43 (km 61,336) auf der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn.

Leistungsumfang: Im Zuge der Sanierungsarbeiten sind folgende Maßnahmen umzusetzen: Erneuerung von Abdichtung, Fahrbelag und Entwässerung, Erneuerung der Randbalken, Leitschienen, Geländer und LSW-Steher, Erneuerung der Fahrbahnübergänge, Erneuerung der Führungslager sowie Betonsanierungsarbeiten an Unterbau und Tragwerk.

Leistungszeitraum: Nach Auftragserteilung im April 2010 sind als Leistungszeitraum ca. fünf Monate vorgesehen.

Eignungskriterien: Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen.

Zuschlagskriterien: Die Auswahl des Bestbieters erfolgt zu 97% über den Gesamtpreis und zu 3% nach Qualitätskriterien in Form einer Bauzeitverkürzung um maximal zwölf Tage.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Kennelbacherstraße 9, 6900 Bregenz (Projektleitung: Brnst. Ing. Walter Nußbaumer, Tel. 050108/14283 oder Fax 050108/14282) gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: Angebote sind bis spätestens 11. Februar 2010, 10 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Wien, 20. Jänner 2010
Die Geschäftsführung

Nr. 82 • ASFINAG Baumanagement GmbH

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Belagsinstandsetzungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Baumanagement GmbH, Modecenterstraße 16, 1030 Wien, Tel. 050108/14700, Fax 050108/14720, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 14 Rheintal/Walgau Autobahn, km 28,00 bis km 31,50, RFB Bludenz, Belagsinstandsetzung.

CPV-Code gemäß TeD: 45233110.

Projektbeschreibung: Das Projekt umfasst Belagsinstandsetzungsarbeiten auf der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn von km 28,00 bis km 31,50, RFB Bludenz. Weiters werden bei allen Brückenbauwerken im Bereich (V73, V75/V76, V78, V79 & V80) Asphalt und Abdichtung komplett abgetragen und erneuert. Zudem werden vier alte Übergänge (V73 & V75/V76) ausgebaut und durch Asphaltdehnfugen ersetzt.

Leistungsumfang: Es wird die komplette Fahrbahnbreite (Pannestreifen bis Überholspur) instandgesetzt. Die erste Fahrspur und die Verzögerungs- und Beschleunigungsspur werden ca. 15 cm abgefräst, die restlichen Flächen (Pannestreifen und zweite Fahrspur) werden ca. 10 cm abgefräst, danach wird der Belag neu aufgebaut. Die Brückenbauwerke werden nach Beurteilung eventuell betonsaniert, neu abgedichtet und asphaltiert.

Leistungszeitraum: Nach Auftragserteilung im April 2010 sind als Leistungszeitraum ca. drei Monate vorgesehen.

Eignungskriterien: Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungs-

unterlagen zu entnehmen. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen.

Zuschlagskriterien: Die Auswahl des Bestbieters erfolgt zu 97% über den Gesamtpreis und zu 3% nach Qualitätskriterien in Form einer Bauzeitverkürzung um maximal zwölf Tage.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Kennelbacherstraße 9, 6900 Bregenz (Projektleitung: Bmst. Ing. Walter Nußbaumer, Tel. 050108/14283 oder Fax 050108/14282) gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: Angebote sind bis spätestens 11. Februar 2010, 11 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe statt.

Zuschlagsfrist: vier Monate.

Wien, 20. Jänner 2010
Die Geschäftsführung

Nr. 83 • ASFINAG Baumanagement GmbH

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Belagsinstandsetzungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Baumanagement GmbH, Modecenterstraße 16, 1030 Wien, Tel. 050108/14700, Fax 050108/14720, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: S 16 Arlberg Schnellstraße, km 39,20 bis km 40,00, Belagsinstandsetzung.

CPV-Code gemäß TeD: 45233110.

Projektbeschreibung: Das Projekt umfasst Belagsinstandsetzungsarbeiten auf der S 16 Arlberg Schnellstraße von km 39,20 bis km 40,00 (RFB Bludenz und RFB Landeck) inkl. Rampen und Zufahrten.

Leistungsumfang: Die Fahrbahnoberfläche der Hauptfahrbahn beim genannten Abschnitt wird komplett abgetragen und wieder neu aufgebaut. Hierbei ist ein neuer 4-schichtiger Aufbau vorgesehen. Zusätzlich wird der Asphaltbelag der Rampen (Rampe 100–400) saniert. Hierbei werden in der Regel ca. 8–14 cm abgefräst und ein neuer Belag aufgebracht. Weiters wird der Belag der Zufahrt zum Stützpunkt Langen komplett abgetragen und neu erstellt. Im Bereich der Brücke (Zufahrt Stützpunkt) wird der Belag zum Teil abgefräst und neu aufgebracht.

Leistungszeitraum: Nach Auftragserteilung im Mai 2010 sind als Leistungszeitraum ca. zwei Monate vorgesehen.

Eignungskriterien: Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen.

Zuschlagskriterien: Die Auswahl des Bestbieters erfolgt zu 97% über den Gesamtpreis und zu 3% nach Qualitätskriterien in Form einer Bauzeitverkürzung um maximal sechs Tage.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Kennelbacherstraße 9, 6900 Bregenz (Projektleitung: Bmst. Ing. Walter Nußbaumer, Tel. 050108/14283 oder Fax 050108/14282) gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: Angebote sind bis spätestens 18. Februar 2010, 11 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist am Ort der Angebotsabgabe statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Wien, 20. Jänner 2010
Die Geschäftsführung

Nr. 84 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6021-32/1045-2009

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
Montagebau in Stahl-Holz-Leichtkonstruktion
für das **Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol –**
Haus 4 Freiterrassen – BKP-Nr. 2.1.03-04-05

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Arch. Dipl.-Ing. Albert Weber, 6060 Hall in Tirol, Fürstengasse 2, Tel. +43/(0)5223/44344, E-Mail: office@architekt-weber.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 10. Februar 2010, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 17. Februar 2010, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 17. Februar 2010, 12 Uhr, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 21. Jänner 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Nr. 85 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6033-34/1355-2010

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Zimmererarbeiten

für die Sanierung des Gebäudes Innere
Medizin Nord (SIM Nord) – BKP-Nr. 214

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Thomas Zangerl, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Malojer Baumanagement GmbH & Co, Dipl.-Ing. Gert Wagner, Grabenweg 67, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: gert.wagner@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 39,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 10. Februar 2010, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 17. Februar 2010, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 17. Februar 2010, 12.15 Uhr, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 21. Jänner 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Nr. 86 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN gemäß BVergG

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Wilhelm-Greil-Straße 23.

Ausführungszeitraum: Beginn im April 2010.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 40,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen. IBAN: AT472050300000070011, BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 18. Februar 2010, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 22. Jänner 2010
Die Geschäftsführung

Nr. 87 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

NICHT OFFENES VERFAHREN Teilnahmebedingungen für Stufe 1

Konsiliartätigkeiten,

Herstellung von und Belieferung mit Medikamenten

Ausschreibende Stelle: Allgemeines öffentliches Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T.

Auftragsbezeichnung: Konsiliartätigkeiten, Herstellung von und Belieferung mit Medikamenten für das Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol.

Erfüllungsort: Hall in Tirol.

Unterlagen: Die Unterlagen sind bei der ausschreibenden Stelle, Projektleiter Stefan Wedermann, Tel. 05223/502-2035, E-Mail: stefan.wedermann@bkh-hall.or.at, anzufordern.

Abgabetermin für die Teilnahmeanträge: 2. März 2010, 10 Uhr.

Hall in Tirol, 19. Jänner 2010

Für den Gemeindeverband: Dipl.-Vw. Hubert Rauch

Nr. 88 • Bädergemeinschaft Fulpmes – Telfes

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG mit vorheriger Bekanntmachung Stufe I – Auswahlverfahren – Eignungsprüfung

Architektenleistung

für den Neu- und Umbau des Hallenbades und der Saunalandschaft Fulpmes – Telfes

Öffentlicher Auftraggeber: Bädergemeinschaft Fulpmes – Telfes, 6166 Fulpmes.

Bauvorhaben: Neu- und Umbau des Hallenbades und der Saunalandschaft Fulpmes – Telfes.

Auskünfte und Unterlagenanforderung: Göttlicher Baumanagement, Baumeister Ing. Andreas Göttlicher, Grabenweg 3a, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/303663, Fax 0512/938368, E-Mail: office@goettlicher-bm.at

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 5. Februar 2010, 11 Uhr.

Sonstige Informationen: In der ersten Stufe (Erkundung des Bewerberkreises) sind lediglich die geforderten Nachweise zu erbringen. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht samt allen geforderten Nachweisen in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag, Neu- und Umbau Hallenbad und Saunalandschaft Fulpmes – Telfes“ sowie dem Firmenstempel im Büro Göttlicher Baumanagement einzureichen. Nach Ablauf der Teilnahmefrist einlangende Anträge werden ausgeschieden. Erst in der zweiten Stufe werden die zugelassenen Teilnehmer zur Angebotsabgabe und Erstellung einer Bebauungsstudie (Vorentwurf) aufgefordert.

Fulpmes, 22. Jänner 2010

*Für die Bädergemeinschaft Fulpmes – Telfes:
Bürgermeister Mag. Robert Denifl*

Nr. 89 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Durchführung von diversen Baumeisterarbeiten in Umspannwerken in Nord- und Osttirol

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Herr Manfred Moosmann, Tel. 050607-21431, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen über Baumeisterarbeiten im Rahmen der laufenden Adaptierungs- und Erweiterungsarbeiten in diversen Umspannwerken der TIWAG in Nord- und Osttirol. Die Abwicklung erfolgt in einem Verhandlungsverfahren.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: ab Zuschlag ein Jahr mit Option auf Verlängerung.

Teilnahmebedingungen: Interessenten müssen

(1) den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),

(2) eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs. 1 des BVergG 2006 vorliegt,

(3) einen letztgültigen Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung,

(4) eine letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde,

(5) einen Nachweis über den Umsatzerlös (netto) der letzten drei Jahre von zumindest € 7 Mio. pro Jahr,

(6) eine Erklärung, dass sie im Auftragsfall entweder binnen 14 Tagen ab schriftlicher Beauftragung oder binnen 28 Tagen ab Erstinfo durch den Auftraggeber mit der Leistungserbringung des jeweiligen Abrufes zur Rahmenvereinbarung beginnen,

(7) eine Erklärung, dass im Auftragsfall eine namhaft zu machende Ansprechperson im Bedarfsfall längstens innerhalb eines Werktages ab Kontaktaufnahme an einer Baustelle oder in einem Büro des Auftraggebers in Tirol zur Verfügung steht, zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Sonstige Nachweise gemäß BVergG 2006 § 231 sind auf Verlangen innerhalb von drei Tagen zu erbringen.

Abgabe der Bewerbung: bis spätestens einlangend Montag, den 1. Februar 2010, 16 Uhr, per E-Mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at bzw. per Fax unter +43/(0)50607-21677.

Der Auftraggeber wird maximal sechs Bewerber zur Angebotslegung einladen.

Innsbruck, 22. Jänner 2010

Nr. 90 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Korrosionsschutzarbeiten

Auftraggeber: TIWAG-Netz AG, 6065 Thaur, Bert-Köllensperger-Straße 7.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Durchführung von Korrosionsschutzarbeiten an den feuerverzinkten Stahlgittermasten der 110 kV-Leitung Rietz-Ötztal mit Sanierung der Mastsockel und Regiearbeiten im Raum Tirol.

Los 1 – 110 kV-Leitung Rietz-Ötztal (ca. 10.600 m²),

Los 2 – Sanierung Mastsockel (272 Stück),

Los 3 – Regiearbeiten im Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb (Tag der Absendung an das EU-Amtsblatt ist der 25. Jänner 2010).

Ausführungszeitraum: KW 15 bis KW 42/2010.

Teilnahmebedingungen: Nach Meldung zur Teilnahme am Wettbewerb werden den Bewerbern die Teilnahmeunterlagen zugesandt.

Eingang der Teilnahmeanträge: spätestens bis Mittwoch, den 10. Februar 2010, 16 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677,

E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 22. Jänner 2010

Nr. 91 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von 10 kV-, 20 kV- und 30 kV-Drehstrom-Öl-Verteiltransformatoren

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung von diversen 10 kV-, 20 kV- und 30 kV-Drehstrom-Öl-Verteiltransformatoren im Raum Tirol.

Teilangebote sind zulässig.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 21. Jänner 2010)

Eingang der Teilnahmeanträge: spätestens bis Montag, den 8. Februar 2010, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677,

E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 21. Jänner 2010

Nr. 92 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Durchführung von diversen Baumeisterarbeiten im Umspannwerk Fulpmes

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Herr Manfred Moosmann, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. 050607-21431.

Verfahren/Beschreibung: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen die Baumeisterarbeiten beim Erweiterungsbau im TIWAG-Umspannwerk in Fulpmes. Es wird das Schalthaus vergrößert sowie zwei Trafoboxenvergrößerungen und diverse Arbeiten in den Außenanlagen durchgeführt. Die Abwicklung erfolgt in einem Verhandlungsverfahren.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Ende März 2010 bis Ende Mai 2010.

Teilnahmebedingungen: Interessenten müssen

(1) den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),

(2) eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs. 1 des BVerGG 2006 vorliegt,

(3) einen letztgültigen Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung,

(4) eine letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde,

(5) einen Nachweis über den Umsatzerlös (netto) der letzten drei Jahre

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Sonstige Nachweise gemäß BVerGG 2006 § 231 sind auf Verlangen innerhalb von drei Tagen zu erbringen.

Abgabe der Bewerbung: bis spätestens einlangend Dienstag, den 2. Februar 2010, 16 Uhr, per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at bzw. per Fax unter +43 (0)50607-21677.

Der Auftraggeber wird maximal zehn Bewerber zur Angebotslegung einladen.

Innsbruck, 22. Jänner 2010

Nr. 93 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

PE80- und PE100-Gasrohre

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Rahmenvertrag über die Lieferung von ca. 48 km PE-Rohren der Nennweiten DA32 bis DA225 in SDR17 und SDR11 für den Raum Tirol. Die Abwicklung erfolgt im Verhandlungsverfahren.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: April 2010 bis März 2011 mit Option auf weitere zwölf Monate.

Abgabe der Bewerbungen: schriftlich bis spätestens Freitag, den 12. Februar 2010, bei o. a. Adresse.

Teilnahmebedingungen: Bewerber müssen

• den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),

• eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs.1 BVerGG 2006 vorliegt, und

• Referenzen über vergleichbare Aufträge (max. drei in den letzten drei Jahren)

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Die unter diesem Abschnitt verlangten Angaben braucht der Bieter nicht zu machen, wenn er diese im Zuge einer Bewerbung und/oder Ausschreibung innerhalb der vergangenen 18 Monate bereits einmal vorgelegt hat und sich diese Angaben seither nicht verändert haben und für die gegenständlichen Vorhaben uneingeschränkt gelten. Er hat jedoch in seiner Bewerbung ausdrücklich auf das vorangegangene Vorhaben zu verweisen.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber nach Übermittlung der Bewerbungsunterlagen.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 24. Februar 2010, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 22. Jänner 2010

Nr. 94 • Marktgemeinde Matri i. O.

BEKANNTMACHUNG

ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG

**Darlehensaufnahmen für die Finanzierung
der Bauabschnitte ABA BA 09/2 (mit UFG),
ABA BA 09/2 (ohne UFG)**

sowie für das „Regionale Schulzentrum“

CPV-Code: 66113000.

Auftragsvergabe:

Bezeichnung: Darlehensaufnahme ABA BA 09/2 (mit UFG);

Zuschlag an: Bank Austria UniCredit Group, 1010 Wien, Schottengasse 6–8.

Eingegangene Angebote: fünf.

Datum der Auftragsvergabe: 30. Dezember 2009.

Bezeichnung: Darlehensaufnahme ABA BA 09/2 (ohne UFG) und Darlehensaufnahme „Regionales Schulzentrum“ Marktgemeinde Matri i. O.

Zuschlag an: Raiffeisenbank Matri in Osttirol, 9971 Matri in Osttirol Rauterplatz 4.

Eingegangene Angebote: fünf.

Datum der Auftragsvergabe: 30. Dezember 2009.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 19. Jänner 2010.

.L-466942-014.

Matri i. O., 20. Jänner 2010

Mitteilungen

Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung
für besondere Arbeiten auf dem Gebiet
der Gerontologie und Geriatrie

**AUSSCHREIBUNG
DES STIFTUNGSTIPENDIUMS 2010**

Im Sinn des Vermächtnisses von Dr. Johannes Tuba, langjähriger Primar und Direktor des Landeskrankenhauses Hochzirl, hat Frau Hertha Tuba eine Stiftung für besondere Arbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie ins Leben gerufen.

Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens werden alljährlich Stiftungsstipendien vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch Beschluss des Stiftungsvorstandes unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Dem Vorstand gehören die Herren em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Platzer (Vorsitzender), Botschafter i. R. Dipl.-Vw. Dr. Ludwig Steiner und Bürgermeister Komm.-Rat Franz Troppmair an.

Stiftungsstipendien dürfen nur an physische Personen vergeben werden, die österreichische Staatsbürger und promovierte Mediziner sind und ihren Wohnsitz oder ihren Wirkungsbereich in Tirol haben, die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen. Bevorzugt sind im Sinn der Stiftungssatzung solche Ärzte, die seit der Promotion noch keine Anstellung gefunden haben.

Die Tätigkeit dieser Ärzte muss an einem von einem Facharzt geleiteten medizinischen Institut bzw. an einer Klinik der Universität Innsbruck oder an einer Krankenabteilung in einem Krankenhaus in Tirol erfolgen. Die Sinnhaftigkeit dieser Forschungstätigkeit ist vom zuständigen und verantwortlichen Facharzt zu bestätigen. Es muss auch sichergestellt sein, dass diese Tätigkeit unter der Leitung des oben angeführten Facharztes in dessen Wirkungsbereich durchgeführt werden kann.

Ein und dieselbe Person kann zweimal ein Stipendium aus dieser Stiftung erhalten. Diese Ausschreibung erfolgt im Sinn der Stiftungssatzung vor dem 31. März 2010.

Bewerbungen um ein Stipendium sind bis längstens 31. Mai 2010 an den Vorsitzenden der Stiftung, Herrn e.m. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Platzer, Löfflerweg 12, 6020 Innsbruck, einzureichen.

Die für die Zuerkennung von Stiftungsstipendien im Jahr 2010 zur Verfügung stehende Summe beträgt € 3.000,-. Dieser Betrag kann auch an mehrere Personen verteilt werden, wobei der Mindestbetrag eines Stipendiums € 1.500,- nicht unterschreiten darf.

Die Zuerkennung des Stipendiums durch Beschluss des Stiftungsvorstandes wird in der Tiroler Ärztezeitung, im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, im Boten für Tirol sowie in der Tiroler Tageszeitung veröffentlicht.

Innsbruck, 25. Jänner 2010

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck